

2.3. Bau- und Hydrogeologie (Umweltgeologie)

(FRANZ BOROVICZÉNY)

2.3.1. Baugeologie

Geotechnische Betreuung und stollenbaugeologische Beratung beim Waagstollen und Zugangstollen 50 bei Kienberg der II. Wiener Hochquellenleitung. Im Rahmen des „International Geodynamic Project“ wurden die Untersuchungen an Großhangbewegungen fortgesetzt. In Irschen (Kreuzeckgruppe) wurde eine Meßstrecke von 2200 m eingerichtet. Bei Mittersill (Felbertal) wurden Nachmessungen durchgeführt und das Beobachtungsnetz in Zusammenarbeit mit dem Scheelitbergbau erweitert. Im Wolfbachtal wurden in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg (Geol. Inst.) 3 Meßstrecken eingerichtet. In den Kalkalpen im Raum Hallstatt wurden Nachmessungen und geoelektrische Messungen durchgeführt. Weiters wurden Begehungen und z. T. Nachmessungen im Raume Altaussee und Dachsteinplateau vorgenommen. Im tertiären Sattnitz-Konglomerat (Kärnten) wurden geoelektrische Untersuchungen durchgeführt.

Grundlagenuntersuchungen in Bezug auf Endlagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen wurden fortgesetzt.

2.3.2. Hydrogeologie

Die Erhebungen und Zusammenstellung von hydrogeologischen und hydrochemischen Daten für die Hydrogeologische Karte 1:200.000 auf den Blättern Wien, St. Pölten, Linz, Steinamanger und Graz wurden fortgesetzt. Auf den Blättern Graz und Steinamanger wurden neben den hydrogeologischen Erhebungen besonders die Artesischen Brunnen untersucht. Hydrochemische und hydrogeologische Untersuchungen an Wässern aus verschiedenen geologisch einheitlichen Einzugsgebieten wurden durchgeführt. Hydrometrische Simultanmessungen wurden in Niederösterreich, Steiermark und Burgenland vorgenommen, um die Abflußspenden in verschiedenen geologischen Einheiten festzustellen. Ein Computer-Programm wurde erstellt, um die Auswertung der mit dem hydrometrischen Meßflügel gewonnenen Daten zu beschleunigen. Die umweltgeologische Studie im Bereich der Südautobahn in Bezug auf Beeinflussung des Grundwassers wurde fortgesetzt. Gutachten und Beratungen über die hydrogeologische Situation in Hall i. T., Geothermiesonde Waltersdorf, Stmk., Pfannbauernquelle, Bewässerungsbrunnen Pillichsdorf, NÖ.

Teilnahme an Fachtagungen, Studienaufenthalte in Polen. Vorträge UNESCO-Kurs Graz. Teilnahme an einem Kooperationsforschungsprojekt in Saudiarabien (s.).

2.4. Rohstoffe und Energieträger

2.4.1. Lagerstätten fester Rohstoffe

(H. PIRKL)

Rohstoffarchiv und Rohstoffkarten:

Die Neuordnung des Archivmaterials Industriemineralien wurde für den Bereich Gesamtsteiermark und des Archivmaterials Erze für den Bereich ÖK 96—109 durchgeführt.

Die Geländebegehungen für die Neuerhebung der Steine-Erden-Vorkommen im Großraum Wien (ÖK 39—43, 57—62, 75—80, 105—109) konnten abgeschlossen